

Eschlböck

Einsteiger-Biber für mittlere und kleinere Traktoren

Biber 60 mit 650 mm Rotordurchmesser und neuem Q7 Hackrotor mit zehn Klängen



Der Biber 60 verarbeitet Stämme bis 40 cm Durchmesser.

Zum Einstieg in die professionelle Biomasseaufbereitung empfiehlt der oberösterreichische Hersteller Eschlböck die ZK-Modelle mit Antrieb vom eigenen Schlepper oder die Biber Trucks der RBZ-Reihe mit klassischer geländegängiger und kompakter Bauweise .

Biber 60 ist die neue Einsteigermaschine für Unternehmer in der Biomassezerkleinerung. Ein Hacker mit Kranbeschickung, auch für mittlere und kleinere Traktoren, kompakt und passend für die große Anzahl der mittleren und kleinen Heizanlagen und Verbraucher.

Biber 60 erzeugt Hackgut bis zu einem Ast- bzw. Holzdurchmesser von 40 cm. Das integrierte Einzugsband, mit einer Länge von zwei Metern, mündet in einem 40 x 70 cm großen Einzugstrichter und ist einfach durch „Smart control“ bedienbar. Mit 650 mm Rotordurchmesser garantiert der neue Q7 Hackrotor mit zehn Klingen einen Schnitt bei vollem Durchmesser für Fein- und Grobhackgut. Ausgerüstet mit dem neuen Spaltbiber 700 ist kein Stamm zu dick, der Hackplatz kann aufgeräumt verlassen werden.

Im Prambachkirchen baut Eschlböck Scheiben- als auch Trommelhacker in allen Größen.

Die Biber-Scheibenradhacker zeichnet ein großes Scheibenrad aus. Nach Herstellerangaben spart dies Kraftstoff, die Maschinen sind leichtzünftig und erzeugen perfektes Hackgut. Das Modell Biber 3-21 bis 21 cm Holzdurchmesser ist mit Scheibenrad zur Erzeugung von Fein- und Grobhackgut und als einziger Hacker mit integrierter Schleifscheibe ausgestattet.

Unter dem Markennamen Biber entwickelt und baut das Familienunternehmen Eschlböck europaweit mit das größte Produktprogramm an Holzhackmaschinen für den Unternehmer in der Biomassezerkleinerung sowie für den Forst- und Landwirt, den Kommunaleinsatz und den professionellen Gartenbau-Betrieb.

www.eschlboeck.at